



INFO



Informationen für die Beschäftigten der Daimler AG im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim und Entwicklung PKW

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab 1. Januar 2010 werde ich eine neue Aufgabe beim Internationalen Metallgewerkschaftsbund in Genf übernehmen und dort den Bereich Automobilindustrie koordinieren. Der Betriebsrat wird in einer Sitzung im Dezember meinen Nachfolger im Amt des Betriebsratsvorsitzenden wählen. Mein Stellvertreter Wolfgang Nieke wird von der IG Metall-Fraktion als mein Nachfolger empfohlen.



In meiner Funktion als Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat rückt Jörg Spies nach. Er ist Vorsitzender des Betriebsrats der Zentrale und Mitglied im Konzern- und Gesamtbetriebsrat und wurde bei der Aufsichtsratswahl 2008 auf den ersten Nachrückerplatz gewählt.

Mit Wolfgang Nieke und Jörg Spies stehen zwei profilierte, erfahrene und engagierte Kollegen zur Verfügung. Wolfgang Nieke wird die Arbeit im Betriebsrat und Jörg Spies die Arbeit im Aufsichtsrat in meinem Sinne weiterführen. Dabei werden weiterhin eure Interessen, liebe Kolleginnen und Kollegen, im Mittelpunkt stehen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, aber natürlich gehe ich auch mit Wehmut. Mein gesamtes Berufsleben ist eng mit Daimler verbunden. Es war geprägt von vielen schwierigen politischen Auseinandersetzungen, aber auch von gemeinsam mit euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, errungenen Erfolgen. Insbesondere für die Sicherheit der Arbeitsplätze am Standort Untertürkheim haben wir wichtige Vereinbarungen getroffen. Mir fällt dieser Schritt deutlich leichter, seit klar ist, dass im Werk Untertürkheim die IG Metall und die Gruppe Alternative künftig auf einem gemeinsamen Weg gehen. Ich bin froh, dass ich noch entscheidend mitwirken konnte, dass beide Seiten bei der nächsten Betriebsratswahl im Jahr 2010 mit einer gemeinsamen Kandidatenliste antreten. Dass die Metaller in Untertürkheim zur Geschlossenheit zurückgefunden haben, beruhigt und freut mich sehr, weil damit die Voraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche Betriebsratsarbeit geschaffen sind.

Herzlichst

Helmut Lense

Betriebsratsvorsitzender